

PERTLIK, F.⁶⁸ & PERTLIK, S.⁶⁹

Der Karinthin!

Zur Geschichte einer periodischen, regionalen, naturwissenschaftlich orientierten Zeitschrift von überregionaler Bedeutung.

Der Karinthin war eine periodische Zeitschrift, in der sowohl für Laien als auch für Fachwissenschaftler aus dem Bereich der Erdwissenschaften relevante Themen und deren Teildisziplinen, eingeschlossen Historie und Philologie, abgedruckt wurden. Da Autoren und Leserkreis überwiegend aus Personen bestanden, die in den österreichischen Alpenländern lebten und wirkten, waren auch die Themen der Beiträge entsprechend orientiert.

Als Schriftleiter hat HEINRICH HERMANN („HEINZ“) MEIXNER (* 1908, † 1981) diese Zeitschrift entscheidend geprägt und damit in den vier Jahrzehnten ihrer Erscheinung zweifellos einen großen Beitrag zur erdwissenschaftlichen Erforschung der Bundesländer Kärnten und Salzburg geleistet. Die starke Bindung der Zeitschrift an Meixner ist aus einer Statistik der Originalbeiträge bezüglich deren geographischer Zuordnung eindeutig zu erkennen: Während seines Wirkens in Kärnten bezogen sich die Beiträge zum überwiegenden Teil auf dieses Bundesland, nach seiner Übersiedlung nach Salzburg zum gleichen Teil auf das Bundesland Salzburg. Weitere Beiträge beschäftigten sich mit erdwissenschaftliche Themen aus den Bundesländern Steiermark und Tirol und der Rest mit allgemeinen erdwissenschaftlich orientierten, Themen. Wenige Jahre nach dem Tod H. Meixners wurde *Der Karinthin* auf Grund wirtschaftlicher Überlegungen eingestellt.

⁶⁸Pertlik, F., Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien, Geozentrum, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich.

⁶⁹ Pertlik, S. A-1190 Wien, Gatterburggasse 25, Österreich